



Von Leselust und -last

AKTION Im Salzland lassen viele Einrichtungen den bundesweiten Vorlesetag aus Sicherheitsgründen ausfallen. Was sich die Organisatoren deshalb überlegt haben.

VON REGINE LOTZMANN

ASCHERSLEBEN/SEELAND/MZ - „Europa und die Welt“, so lautet das Motto des diesjährigen bundesweiten Vorlesetages, der am Freitag große und kleine Zuhörer auf Entdeckungsreisen schicken will. Doch wie derzeit im echten Leben - einfach ist es nicht. „In der Schloß Hoym Stiftung muss der Vorlesetag in diesem Jahr coronabedingt leider ausfallen“, gesteht René Strutzberg. „Schade, denn als Vorleser hatten wir den Landtagsabgeordneten Detlef Gürth gewinnen können“, bedauert der Geschäftsführer der Hoymer Einrichtung, die Menschen mit Behinderung ein Zuhause bietet. Und für die Bewohner, die fast allesamt zu den Risikopatienten gehören, wäre eine solche Veranstaltung einfach zu gefährlich. Zudem sind so große Versammlungen ja auch gar nicht mehr erlaubt. Für Strutzberg nachvollziehbar. Auch er will die Schloss-Bewohner schützen.

Grundschulen, für die diese Aktion in den vergangenen Jahren oft zur Tradition gehört hat, sagen dieses Mal ebenfalls ab. So, wie die Grundschule „Staßfurter Höhe“ in Aschersleben oder die Hoymer Grundschule „Prinzenhaus“.

„Wir dürfen niemanden in die Schule reinlassen“, begründet

auch Schulleiter Hans-Jürgen Teuke, warum der Vorlesetag in der Nachterstedter Grundschule „Glück auf!“ nicht stattfinden wird. Wie vieles andere. „Letzte Woche hätten wir unser Märchenprojekt gehabt - wir haben aber alles abgesagt“, erzählt der Schulleiter weiter, gibt aber zu: „Wir sind ja froh, dass die Schulen überhaupt noch offen sind.“ Und so erteilen die Lehrer in Nachterstedt eben „nur“ den ganz normalen Unterricht. „Alle anderen Dinge lassen wir außen vor.“

Dass es in diesem Jahr schwer ist, Kindern und auch Erwachsenen das Lesen mit solch einer Veranstaltung schmackhaft zu machen, weiß auch Daniel Schnock. Schnock ist PR-Manager der Stiftung Lesen, die den bundesweiten Vorlesetag gemeinsam mit „Die Zeit“ und der Deutschen Bahn Stiftung seit 2004 begleitet und zum größten Vorlesefest Deutschlands ge-

macht hat. Im letzten Jahr haben sich laut Schnock 700.000 Menschen daran beteiligt.

In diesem Herbst lassen die Corona-Verordnungen und -Sicherheitsmaßnahmen solche geselligen Runden allerdings nicht zu. Doch: „Der Vorlesetag findet trotzdem statt“, sagt Schnock und spricht von digitalen Alternativen: von Live-Lesungen via Stream oder aufgezeichnetem Video, so dass es eben eine virtuelle Lesereise rund um die Welt geben soll.

„Auch wir als Initiatoren bieten ab Freitag zahlreiche Lesungen als aufgezeichnetes Video an.“ Dabei lesen etwa Cornelia Funke aus „Drachenreiter“, Thomas Müller aus „Mein Weg zum Fußballprofi“, Annette Frier aus „Aschenputtel“ oder Nazan Eckes aus „Adrian hat gar kein Pferd“. Ein richtiges - digitales - Vorlesefestival sozusagen.

„Schulen konnten sich zudem

um eine interaktive digitale Lesung mit der Schauspielerin Jella Haase bewerben, die am Freitag vorlesen und Fragen beantworten wird“, freut sich Daniel Schnock auf ein ganz besonderes Angebot. Denn Haase ist vielen als proliger, aber begeisterungsfähiger Teenager Chantal aus dem Kultfilm „Fack ju Göhte“ bekannt.

„Wir beobachten, dass die Menschen kreativ werden und die Vorleseaktionen oft dennoch durchführen“, freut sich der Sprecher der Stiftung Lesen und berichtet von Kindertagesstätten oder Schulen, die - da sie keine Gäste einladen können - eben selbst vorlesen. Rund 130 Aktionen seien in Sachsen-Anhalt angemeldet. Deutschlandweit 500.000 Leute, die auch während Corona beim Lesefest dabei sein wollen.

Und für die, die die Veranstaltung aus Sicherheitsgründen dennoch ausfallen lassen, besteht ja noch Hoffnung. „Nächstes Jahr auf ein Neues und gemeinsam durch“, meint etwa René Strutzberg und spricht seinen Schloss-Bewohnern damit wohl aus dem Herzen.

» Weitere Informationen zum Vorlesetag gibt es im Netz unter www.vorlesetag.de. Dort werden auch die diesjährigen digitalen Aktionen angekündigt.

„Wir sind ja froh, dass die Schulen noch offen sind.“

Hans-Jürgen Teuke
Schulleiter

„Wir beobachten, dass die Menschen kreativ werden.“

Daniel Schnock
Sprecher Stiftung Lesen



Speisekammer

el (L.) und Peter Hartmann von der Speisekammer Aschersleben eine großzügige Lebensmittel- und Mitarbeiter der Cargill mit eingekauft und spenden diese Tages für den guten Zweck. Zue, Kaffee, Nudeln, Reis, Konserven, Kosmetikartikel konnten sich ihr Team freuen. FOTO: MOUKADDAM

Polizei sucht nach Zeugen

ERMSLEBEN/MZ - Ein bisher noch unbekannter Mann hat am Mittwoch gegen 13.15 Uhr die Seitenwände der Bushaltestelle in der Ascherslebener Straße in Ermsleben mit schwarzer Farbe besprüht. Nach Angaben der Polizei war der Täter von kräftiger Gestalt. Er trug schwarze Arbeitsbekleidung und eine schwarze Mütze. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass er mit einem silberfarbenen Pkw Kombi unterwegs war.

» Hinweise zum Mann bzw. zu dem Fahrzeug nimmt die Polizei unter **03941/674293** entgegen.



Thomas Hawel FOTO: SCHUMANN

Temperaturschwankungen, wie sie im Winter manchmal auftreten. Wenn tagsüber die Sonne scheint und es nachts frostig wird, können sonst Risse in den Trieben entstehen.

Was ist noch zu beachten?

Jetzt bitte nicht mehr düngen, das würde die Pflanzen anregen und in ihrer Winterruhe stören. Im Frühjahr geht es dann mit den Schnittarbeiten



Im vergangenen Jahr hat Hoyms Ortsbürgermeister Dieter Kienast in der Schloß Hoym Stiftung vorgelesen. Dieses Mal sollte Detlef Gürth kommen. FOTO: F. GEHRMANN